

# Huqf: Geologie, Wüste & Fossilien

1.-2. Tag

## Anreise und Muscat

Flug von München mit Oman Air (Frankfurt und andere Orte oder Airlines auf Anfrage) nonstop nach Muscat, wo wir am Morgen des 2. Tages eintreffen. Transfer zum Hotel.

Am Nachmittag beginnen wir mit der Besichtigung der Hauptstadt Omans und bummeln entlang der Corniche und durch den Souq im Stadtteil Mutrah.

3.-4. Tag

## Der Osten und die Ramlat al-Wahiba

Wir besuchen am Morgen die große Moschee, bevor wir in Richtung Südosten fahren. Die Nacht verbringen wir in den Dünen der Ramlat al-Wahiba.

Wir durchqueren einen kleinen Ausläufer von ihr, die sogenannten „Woodlands“, ein relativ dicht bewaldetes Gebiet, in dem viele Beduinen mit ihren Kamelen leben. In Al-Ashkharah stoßen wir auf den Indischen Ozean und verbringen die Nacht in einem kleinen Hotel direkt am Strand.

5.-10. Tag

## Das Gebiet des Huqf und die Rub al-Khali

Zunächst geht es ein Stück entlang des Meeres, dann biegen wir ins Landesinnere ab. Hier - im sogenannten Huqf - wollen wir die nächsten Tage verbringen und uns Zeit für diese einsame und wenig besuchte Region lassen. Die erste Nacht werden wir in der Nähe des „pinnacle“, einer säulenförmigen Felsformation, verbringen.

Wir lagern in einem schützenden Tal, welches in die Hänge einer schroffen Höhenkante eingebettet ist. Am nächsten Tag erreichen wir einen der Höhepunkte: ausgedehnte Felder mit versteinerten Rudisten, zu Fossilien versteinerten hornförmigen Muscheln aus der Jura- und Kreidezeit, die bis zu einem halben Meter groß sein können.

Die Landschaft in diesen einsamen Zonen ist geprägt durch hügelige, teils sandverwehte Ebenen, welche in vielgestaltige Steilabbrüche übergehen. An deren Fuß erstrecken sich meist unpassierbare Salzpflanzen, sog. „Sebkhas“, die im Unendlichen verschwimmen.

Nach Erkundungen und einer Nacht im Reich der Rudisten steht unseren Fahrzeugen ein anspruchsvoller Aufstieg auf eine Hochebene bevor, wonach wir das Gefühl unendlicher Weite haben. In flotter Fahrt geht es weiter zur berühmten „Yellow

Drum“, die ein wichtiges Wegzeichen darstellt. Wir queren die Hauptstraße Muscat-Salalah und erreichen ein kleines Dünengebiet bei Anzuz, wo wir eine Nacht verbringen. Die Dünen schmiegen sich um einen Salzdom, eine ungewöhnliche geologische Formation, welche Gesteinsschichten aus der Tiefe anhebt und somit ein kleines Bergland bildet.

Von Anzuz aus halten wir uns ein wenig nach Nordwesten, wo wir die Ausläufer der Rub al-Khali erreichen. Etwa einen Tag fahren wir durch eine faszinierende Landschaft aus Sand und verbringen die Nacht in den Dünen.

Auf der Fahrt nach Norden wartet dann noch ein weiteres Highlight: die skurril geformten Felsen bei Ghaba, die ein wenig an die Weiße Wüste in Ägypten erinnern. Am 10. Tag erreichen wir dann Nizwa, das Zentrum Inner-Omans, und beziehen für zwei Nächte Quartier im Hotel.

11. Tag

## Nizwa

Am nächsten Morgen besuchen wir den Souq in Nizwa und natürlich das mächtige Fort. Der Nachmittag steht für weitere eigene Erkundungen zur freien Verfügung - oder auch einfach zum Relaxen am Hotelpool.

12.-13. Tag

## Der westliche Hajar

Wir werden versuchen, in diesen beiden Tagen möglichst Dinge zu erleben, die bei anderen Reisen nicht enthalten sind. So sind ein Besuch des Wadi Tanuf und eine Wanderung im Wadi Nakhar, der Talsohle des „Grand Canyon“ geplant. In Misfah wollen wir uns etwas mehr Zeit als üblich für eine Wanderung durch den Palmenhain nehmen.

Über den 2000m hohen Pass Sharaf al-Alamein erreichen wir die Nordseite und wandern durch einen kleinen Abschnitt der „Snake Gorge“ zum Bergdorf Balad Seet.

14.-15. Tag

## Al-Hazm, Muscat und Rückflug

Am Morgen besuchen wir das Fort von Al-Hazm, das lange Zeit geschlossen war. Am frühen Nachmittag erreichen wir wieder die Hauptstadt Muscat, wo am Abend noch Zeit für einen Besuch des Souqs und ein letztes gemeinsames Abendessen bleibt.

Am nächsten Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

## 15tägige Geländewagentour ins Gebiet des Huqf im Nordosten Omans

- Erkundung Nordomans per Geländewagen auf ungewöhnlichen Pfaden
- Fahrt ins Gebiet des Huqf mit fantastischen Fundstellen von Fossilien
- Zeit für Muscat und Nizwa
- durch die Berge des Hajar zurück nach Muscat
- immer wieder kleinere Wanderungen
- Gesamtstrecke ca. 2300 km

### Termin und Preise

24.11.2017-08.12.2017\* EUR 3290

( Sonderreise mit dem Fotografen Mark Robertz, geänderter Tourverlauf, Huqf&Rub al-Khali)

02.02.2018-16.02.2018 EUR 2490

23.11.2018-07.12.2018 EUR 2590

EZ/EZelt-Zuschlag: EUR 150

Rail&Fly (Zug zum Flug): EUR 40

### Teilnehmer:

- min. 6, max. 12 Personen

### Leistungen:

- Linienflug mit Oman Air
- Flughafentransfers
- Rundreise im Geländewagen (max. 4 Teilnehmer/Wagen)
- alle Eintritte lt. Programm
- 5 Hotelübernachtungen, 8 Zeltübernachtungen
- Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche (außer Schlafsack und Isomatte)
- Halbpension, in der Wüste auch Mittagspicknick
- Trinkwasser während der Rundreise
- deutsche Reiseleitung

### Nebenkosten:

- Visum Oman (ca. EUR 50)
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- sonstige Mahlzeiten und Getränke zu den Restaurantessen

### Anforderungen:

Entdeckerreise! Flexibilität für spontane Änderungen im Ablauf ist Voraussetzung für die Teilnahme. Besondere Kondition ist nicht notwendig, aber gute körperliche Verfassung für Pisten- und Dünenfahrten. Mithilfe bei den Camparbeiten wie Zeltaufbauten, Essenvorbereitungen und Spülen ist erforderlich.

### Veranstalter:

Bedu Expeditionen

Peter Franzisky

Johann-Karg-Str. 4d

85540 Haar

Tel. 089-6243 9791, Fax 089-6243 9885

e-Mail: mail@bedu.de, <http://www.bedu.de>

